

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.1784-07.1784

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162672

Elizabeth

Februar. 2. 5^{te} war in Strandamargadam. Ich wurde
unter bey der Lagote noch bey dem Haupte der
Pändiden Pöör in der Nähe der Wüste mit
der ich unter Pöör. Lubis Jöf der ich die
Wüste in der nordischen Wüste vor Pöör
Haupte stand. Zu dem Ende ist die Wüste
Laut der Wüste so viele Leute brach liegen
mit nicht bey der Wüste der Wüste stand.
der Wüste stand der Wüste. Der Gott hat
das Land in der Wüste der Wüste der Wüste
föör

seiner Geringfügigkeit - Er: Das ist wahr. Ich: Dem
Gedankten steht noch niemand auf dem Wege
um dieses kleine Geschäft. Er sollte überhaupt
nicht mehr sein zu. Im Ganzen sind sehr wenige
einer von seiner Familie, die auch zu seiner
Gedankten fähig. Er nahm auch ein Briefchen
an.

§. II war in Rättut fcheri und begabte zu
auch auch der Wort nicht einigen der kann
nicht auch der Dichter fähig. Ich: noch.
Ich: auch die kann sich war in der Gegenwart
Helle geradeheraus worden. Ich: ich sprach also
für einen Baum. Ich: freylich. Ich: aber sollte
ich nicht vor einem unbedingten Geist auf
sprechen. Ich: ja. Ich gab ihm ein wenig Lärm
Aussprache, weil sie sich nicht lange auf
halten konnten. Da sie die Worte zum Ende
ganz meinten. Ein wenig Lärm ist bei der
Friede in eine Gespräch mit einem sehr jungen
Geistlichen einem kleinen von Kassel.
Ich fand sie sehr glücklich gegen ihren Willen
zu: zu reden ganz unabhängig von der Förmlichkeit
und der Förmlichkeit. Da ich sagte: wann
sagt ihr den das Zinsen der Wäskten an
der Dürre, das zeigt doch, daß ich ein
Wasserkopf bin. Er: das ist ein
Wasserkopf und der Welt will er sagen
ist ad. Ich behauptete ich von dem Herrn zur
Abgabe der Dürre und zur kleinen Dürre

gan Himmel u. setzt sich da über unsern Kopf
sitzt der Mond und da das ist breit unter
zu sehen. Diese beyde sind süßbarn Zungen
von dem wahren Gott. Jf: ihr müßt ihr aber
bedenken nicht ansetzen. fr: das thut man nicht
beabsichtigen. Jf: Ihr Väter, schreibt in viele
eure Contracten: so laßt das und Mout
ich soll ich befehlen u. das faßt ihr gegen
eure Anwesenheit. fr: so ist der Welt Brauch.
Jf: ihr müßt das zu sich heilen und das zu
zu den Zeit: da ihr die allgemeinen Zusammenkunft.
Zeit nicht ist als Rister in diesem oder da.
fr: hier ist die u. setzt die allgemeinen Zusammenkunft
nicht Zeit nur ja da da der Richter und
ganz laut über gesprochen u. nicht ist.
Jf: was ist die Laut gegen den ganzen Erdboden
Klein die Hitze von einem Quarz Baum
blatt. Eine allgemeine Zusammenkunft kommt
zu seht, da wird das Raster nicht zu fort
nicht von allen Jf u. Laster Raster und
Vernunft hören und zu seht. fr: das
ab u. setzt: das nicht ist faßlich und ganz
denn. Jf: nicht ist auf: nicht ist nicht,
denn wir nicht zu seht. Jf: nicht ist,
nicht ist die Astronom ist, zu seht: ob er
da ~~Cometen~~ im Jahr zu seht. fr: ja,
ob das ist er zu seht nicht. Jf: Was nicht
Cometen nicht auf beiseit. fr: ob nicht
Gleichen u. so nicht 9 Cometen. fr: zu seht

manifallige Werke des Höchsten zugleich bewahrt,
und zu demselben in einer gewissen Art der
Erhaltung derselben beizuhelfen zu wollen.
Kaiser würde noch viel mehr. Diefelben
in dem Ort besuchend, in der Person, welche
aber mit dem Oberhaupt der Kirche sich
befaßte. In dem nun eine Anweisung
dies waren die meisten seiner Kinder Male
beim. So würde nach dem Oberhaupt und
der Kirche, gesagt, die bei solchen gebräuch
werden. Weiter nach dem eigentlichen der Sache
der Erwählungen sage, die es seinen Kindern
geben. Man soll die Regeln aufheben, nicht
schon zu sehr seine Art nicht. In dieser
Sache: Es ist wohl gut aber nicht vollständig,
dies, wenn man bestimme wie bei dem
allen in der ganzen so viele Einrichtungen, so
viele böse Sitten u. Einrichtungen, die für die
Gott aber eine feiliger Gott wie ich selber
zugestehen mußte, wie könnt ich glauben,
daß das die Reinigung der Kirche ist, wie
geschehen u. in seiner Gegenwart glänzend
werden könnte? Dieß gab so die wider
Gegenwart, von jeder seiner Seiten, Lobes
und Tadel. Und der Ansicht, welche etwas
zu wider dem der großen Oberhaupt zu
zeigen, der sich bemühen um u. dem Kaiser
findet. Zugleich wurde es nunmehr das ganze
Sache

ersten winter sein betreten u. zu pflügen, mit der
Wasserpflüge, das die Gott, der will, das alle Menschen
zur Erhaltung der Wasserpflüge, gewiss auf
dazu vorzulegen war, und diese war nach
dem zu sein ist, u. es ist der Winter, wo
er noch besetzt war, u. ihm eine Anweisung
gegeben wurde. Der andere Präsident,
der die Pflüge man besuchte, war ein Bauer
u. hatte eine gute Pflüge Winter bei sich.
Man ließ sich auf den von einem Bauer
auf einem der Pflüge von Büschelbäumen
man vorzulegen die Winter zum Pflügen
u. sagte: so ist der Winter zum Pflügen: hoch,
ist das nicht ein sehr gutes, das ist der
Winter zum Pflügen. Ich habe eine sehr gute Pflüge
in der Pflüge u. die in der Pflüge und
Linde zu sein. Ich habe nicht mehr Pflüge
Pflüge gelassen, ich habe zum Pflügen
gelassen u. war das auf der Pflüge
Nation sehr wichtig. Ich warnte mich da
auf so viele Götzen und Götzen
nach, die in meine Augen so viel
Pflüge, in der Pflüge ein sehr wichtiger
Begriff, das das alles nicht hat Gott nicht
anzunehmen, das ist die Pflüge mit ihm
der Pflüge und Pflüge der Pflüge
das die Götze, der außer Pflüge und
Pflüge ist, zu sein. Er hat nicht
ist das alles nicht nicht. Ich sagte: ja,
und das so gut Pflüge ist ein
nicht ist die Pflüge in der Pflüge
Begriffen nicht. Ich zog so eine
Malebanische Pflüge, die bringt zu der Pflüge

J. 3ten quinquagenarien und und nach Tivuckratperi. Mart.
Lust jatzalainst bey der Joll Lück winter, da der Jollman
so wohl als andere die Jolly Lücken einen Monat
von der Hauptstadt der christlichen Religion falka
u. ihuam bezeugen, daß wir nur durch Gerechtigkeit
u. das Glauben an ihn selig werden können: wir fordern
aber Widerstand, das wir im Glauben, das wir
gewiß sind.

ad Hoi

Hieraus, aus dem Mariakaren's Haus, das
nach der Jagd ist. Es, ein Brautpaar und
ein anderer bezeugen sozusagen heilig, so
von der Götter. Wir werden zu sehr davon, wir
abso bläglich selbst, daß das Götter sich
falka nicht abgezeichnet wurde u. das nicht
selbst in der Lücke war. Es bläglich, wir
aber die Lücke selbst der Lücke
König von Kaysar. Wir werden
Lücken, so werden wir von der Lücke
Lücken u. vom Glauben an ihn gab uns im Glauben
so wohl als andere Lücken. Ein Lücken
von Götter in der Lücken. Ein Lücken
der Lücken nach Lücken, Lücken
des Lücken in der Lücken Lücken. Es
so Götter sein der Lücken für Lücken.
Lücken: was von der Lücken ist da. Es: ein Lücken
Lücken. Lücken: ist es nicht von Lücken Lücken
Es: ja. Lücken: selbst da. Es: es selbst von Lücken
Lücken. Lücken: was ist die Lücken Lücken
Es: Lücken u. es selbst als Lücken von Lücken
Lücken u. mit der Lücken Lücken. Lücken: Lücken
Lücken was Gott selbst Lücken u. sich nicht
gefällige Lücken Lücken, das ist Lücken. All

haupte beintend die alter Mönch, dasse Reliquie
vündel gelb waren. Geyen ihm über, so sie bei
Lauten brachten. Jesu sprach der Mönch war
er nicht. Er wird mich nicht flach zu sitzen
an, weder aber kein Wort, obgleich einige Lagen
an ihm hat. Der Bräutigam nahm das Gespenst
nicht, der heilige satte sein Wissen von Räte-
rättscham in der Haut, bewegte die Lippen ad.
Lind sein manie nach der andern Seite, so wir
der heimlich bei ihm Rosen Kranz brach. Ihn.
Jesu sprach der Bräutigam: Mein alt ist der Mann wohl?
Ja: 73 Jahre. Jes: wovon lebst du? Er: von Almosen,
nach ihm jemand hat nicht. Jes: hat er einen
Lustig mehr. Ja: nein. Jes: aber ist das nicht
da so so lange Mangel an Götzen haben. Hier
bei belofen ihm, wie man seinen Lustig zu
müßte. Jes sprach der Bräutigam: was bedeutet
dieses das ganze heilige manie sein manie nach
dem andern Seite nicht, so sie sein. Ja: so
bist du. Jes: da es so geschehen ist, so ist es
willkürlich mit der Hand, das Tiervers. Ja:
ja es sagt das ich mein Helfer. Jes der
Bräutigam der heilige manie wir fraglich
im Götze zu sein, so das man noch von
Bräutigam, die für nicht von dem Mönch sein,
schien man zu fürchten und von der Hand
d. der Bildung der selben wurde. Auf
nimmst du die heilige auf d. ging
davon. Jes: was ist es für ein? Der Bräutigam:

zum Mayen. Ist in unsern Kammern das jetzt das
das Mayen nicht mehr, das nicht ist das einige
Minder. Folgen in der Welt und ungenügend.
Ist auch, so ist nicht ein Löfflein davon wollen?
Lies: Prosa das, ist fast und ja alles gesagt.
Ist: damit ist in der Welt alles gesagt. Das
das man so wohl das das was. Ein kleiner
ganz glücklicher. Ist: man ist nicht auf eine
Folge zu setzen wollen, ist nicht mit jeder
Gabe und das selbe zu setzen. Man wird
nicht durch die Löfflein der May gezeigt
und ist ungenügend. Die Folge zu setzen und
das nicht ist. Ein kleiner, ist, ist das
ist die. Die Folge der Folge und, ist nicht
und was. Ist ganz nicht. Alles in der
das das was was gezeigt das die
Canacappel im Löfflein das. Ist: das ist
ja was. Die Folge der Folge zu setzen
zu setzen alle das was die Folge.

Die Folge der Folge der Folge und was
und das Folge der Folge der Folge und was
Löfflein der Folge der Folge und was
zu setzen, ist die Folge der Folge der Folge
Löfflein der Folge der Folge der Folge.
Lies: ist so viel das das, so das
ist nicht. Ist: alle Welt Folge der Folge
Ist: das May nicht was viel das das
zu Folge, der May zum Folge ist Folge.
Zu

Zu einem andern bekant zu finden sagst es: Es ist das
bezeugt es sehr auch alle Götter die uns bezeugt
dassung gegeben u. bewahrt, das die meisten, Meisten
sind unter so viele Menschen zu sein: so ist
das Meist ist so Meist Meist zu sein, die Meist
sind so.

[illegible]

L. M. war in Courvies, ging durch die Courvieser
Gasse, fand aber in derselben keinen Goldgräber
und beschloß zu Courvies. Auf dem Wege nach
dem Hause in einer Compagnie Kaufmanns Josten
vertraute einem alten Courvieser an, der ihm
er sagte 45 Jahr alt u. aus Tiers Nadeins
war, ging aber zu einem Goldgräber hin
gekommen. Er beschloß ihm zu helfen, weil
Geldmangel, wie man aus Gold allezeit
Geld machen kann, aber das Gold allezeit
so viel auf sich selbst wie ein Goldgräber
ist, so ist es auch mit einem andern Goldgräber.
Das Gold an den ganzen Markt geben, gab

er wußte. So kamen unsere Freunde. Ich wollte ihnen
die Lese von Gott u. Ehrlich vor. Die Fortsetzung
wollte ich in der ersten Ausgabe auch ein Buchlein
des Herrn Friedrich v. d. Hellen Fortsetzung über
Lebtegezeiten wieder in meine Arbeit setzen,
da einige von Fortsetzung auch auf Aufzählung,
gabam ~~und~~ wußte. Der kleine Haupt war ein
ziemlich händliche Zettel von Papier. Ich wollte
sie in eine Mappe: Was ist der Zufall eines
Kleineren Zettelchen. Eine: eine Erzählung und
Geschichte. Ich wollte sie? Die in meine Arbeit,
wird der Buchstabe setzen. Er: ja. Ja: was soll
ich von Mathieu setzen, was ist der Buchstabe
und wußte. Er: eine Folge von Fortsetzung
und. Ja: ich wollte ja aber noch Mathieu zu
Buchstabe u. wußte noch die d. Buchstabe.
Die ich wußte ja von allen neuen Büchern
und die Buchstabe der Buchstabe. Eine Folge von
wußte: eine wußte von einem Buchstabe
da und ich wußte Buchstabe der Buchstabe.
Ja: eine Folge von Buchstabe. Die d. Buchstabe
ist eine Buchstabe. Eine: die Buchstabe
und Buchstabe der Buchstabe, die Buchstabe
und die Buchstabe, die Buchstabe auf wußte
ein Buchstabe u. Ich wollte ich, daß
sie auch eine Buchstabe der Buchstabe zu
wußte, da sie wußte in einer Buchstabe
zu Buchstabe wußte sie Buchstabe der Buchstabe,
die Buchstabe, sie wußte der Buchstabe
und die Buchstabe wußte.

Die

hieser Nacht, wo eigentl^{ich} Köpfe wofür
sich daß sie schon stürzen, daß man nicht
glaubt was d. auf die Gänge zu regeln
den Anfang gemacht worden. Ich ging aus
dem Hause und fand 6 Personen in
den Korridoren, die einen der fünfzehn
des Hauses war. Man sprach mir aus,
daß einige Tageländer die vor dem König
in Portorico Handel mit Mandeln haben,
jetzt aber in Frankreich wofür sie
nicht so viele Japan bei ihnen zu finden.
von dem, diese Hausgebräuch, so wie sie
auf die alten stürzen, daß in der Nacht
ausgeht, in welchem eine blau Lederbox
auf der Couchen sitzen ließ ausgeht. Sie
die waren, die eigentl^{ich} stürzen bei stürzen
Licht und Licht, wie ein, was das oben
Mitternachten an. Diese unter ihnen der be-
sonders interessanten zu sehen, sagte,
da es zu sehr nicht geht; aber sollte man
dann nicht auf die ~~be~~ unsere Religion zu
bedenken und Abschwörung Gottes zu legen
u. so sehr wie die Leute von uns in die
nicht eingeleitet ist. Ich: so lange ich nicht
zu ~~mit~~ stürzen, die nicht zu sehr war,
bestimmte, so verbringt sie den meisten
Gott. Er wurde still. Ich hat sie, daß
sie ~~mit~~ Gott am schließend ausgeht, sollte.
Gott

hinauf ging noch nach Eruckattencheri, daß
Ihre Maj. nicht mehr kommen zu, Sie wüßte
in Cotta palaiam gesprochen. Als ich ihm voraus
kam in einem Hause, da ich mich bescheiden
setzte u. sprach von Liebe man kann aber den
Mey nicht abwechseln mit Grösten, ich wußte
ich so drinnen zu u. darüber ging der Herr,
meiner kleinen Dreyer, der ich aber nicht zu
küssen. In Eruckattencheri wohnt bey der
Pagoda mit einem häßlichen Garten. Ein
wahrer Pandider Papen ist der Bruder
für Okaniacaren ist. Mir wußte von der
Mitteln zur Erlaubnis Gottes d. der Dreyer
der Dreyer zu gelangen, ich wußte
den Glauben von vielen Glauben d. sagte:
für den ich habe ich ja schon von mir zu
kommen, habe ich mich gelassen. Er: ja. Ich:
was ich befehle ist aber nicht die Dreyer
Dreyer. Er: muß nicht einen gelassen sein
drey Dreyer? Ich: der ich jetzt nicht
ist nicht weiß einen Dreyer schon
besser. Er: ich will mich schon einmal
schließen sprechen. Ich: das zu der Rede
des Fells der 24, 25.

Da ich der 20 noch dort d. aber der Markt
in der Stadt ging wußte mich nicht an d.
sagte: hier ist nicht ein Cambagonam, der
wollte sich schon mit mich besprechen. Ich:
mochte ich in der Gasse zu mir

I-24. Young boy *Peria Manica pongel*
wie Häufchen Grinsen; Tri mir begaystou,
neker welpen inner Fox Maniakaren von
Aneikowil

Aniecowit war, der schon an seinem Orte blieben
gewissen a. zu diesem Zweck noch auf seine andern
Dorfschaften gehen wollte. Weil die Haupt Sache
schon oft bemerkt worden, so ist ihm a. von
andern Längst ein für den selben u. von dem
andern, welcher die Sache auf seinen Gedanken
hatte, tetor 17, 24 pp u. ein Brieflein mit. Hier
auf ging nach dem Aufsatze, das zu dem
Eruckatanfcheri u. Aniecowit ist. Hier steht
mit dem Papay nach a. andern. Der Corporal
sagt: wir wollen alle sein und es sagt.
Zu: das sind keine Worte, da die Sache steht.
Er: unser Jesu so frage ich dich, ob die Gott
bittet, dass du dich zu dem u. nachher ging nach
Anandamangalam a. und da mit dem Panditen
Papay.

D. 29 war es abendlich in Eruckatanfcheri,
was eigentlich ein christlich Haus gewesen,
in welchem 2 Couven mit ihren Familien
wohnen, welche alle da in einem Hofe
in Lida d. fest zu werden suchten, wodurch
nach Orkaga mangalam ging a. abendlich
von dem, welcher die Sache sein und auf
an die, mit welcher der 17 Brief geschrieben
sich u. die Bemerkung, dass die
beachtigen Gedanken Gottes u. Christi zu
bekommen.

D. 31 gingen zu dem mit dem Papay.
Zu ging in die Couven, wo
an dem die auf dem Hofe sich

Die Bramer unterrichtete einige Bramer Jünglinge.
Jes: und lobet ihr den Heiligen. fr: Sal Wädem.
welch ist der Heilige der Heilige. fr: Der man sich
auch im Himmelstempel setzen. Jes: und ist also geordnet
fr: ja. Jes: und heiligt euch von Gott. fr: ja
und sagt Gott ist ein Heiliger u. ein Heiliger. Jes:
wer u. welch ist der Gott. fr: Sal Der man
nicht sagen. Die Pfaffen waren aber sehr
furchtbar und die Mönche von der Welt
und sagte: und sind zuversichtlich, dass ein
bedeutende u. eine heimliche Welt. Gleich
sagte er, dass Gott ist alles. Geronimo gab
er ein Gleichnis: Ein Meister - bleib
auf der Welt und der Meister. Jes: und ist alle
die heimliche Welt der Meister. Er sagte
und sagte: und ist ein Gleichnis. Jes:
Gleichnis von Gott zu gebrauchten, so ist
ein Gleichnis der Welt, nicht. Er wollte
auch andere Gleichnisse vorbringen,
da aber andere Bramer gegen
Laut, von welcher einer ein bekannter
unabhängiger Mann und dessen Art
war, so sagte er, dass der bekannte
Bramer: dass der mal tiefer
Loben von Gleichnis gebrauchte,
welche der göttlichen Majestät nicht
würdig sind. Er wollte aufstehen,
tief und die anderen sagten aber er
würde sprechen u. so stellte er
sein geistliches Lob vor, die eine der and.
Cum =

Cumbagonam nun mit besondrer Hast suchen
auszudeuten suchen. Da ist ihm ein hübsches Mägdlein
vorgekommen, das ihm seinen Namen, das ein müdter
Jüngling war, das er lesen möchte, welches er auf
hat. Zuerst antwortet Jüngling, das glückselig
ein hübscher, der sie auf dem Boden. Ist das eine
ein, die die hübsche nicht gut ist. Aufmerksam
lesen möchte. Als ist weiter freundlich, so
sagte vor einem braunen Haus, das Mann,
das ist im Decbr. vorigen Jahr verstorben,
das ein ganz handbreit Kupfer und ein
ein ganz fette als ein Kupfer. Er hat
nicht hing in einem Obelisk. Ist das ein
zu ihm und sagte: Wie geht es noch? Was
sagst du der vor ein hübsch. Er: ein hübsch
und so hing er zu lesen, alles er
brauchte und fand ein hübsch mannes so hing
mit ihm, das hat hinter ihm selbst nicht.
Ist: ja, wie das findet man nach dem
Lohn. Er: warum nicht. Ist: was ist nach
dem. Er: Alles vor nicht. Ist: ein
nach dem ist das, welches eine solche gut
er hat besitzt nicht genug, das ist ein
Lohn und ein. Auf dem Boden eine
Hingung der. Auf dem Boden.
Er sprach ein ganzes Wort als ein der
nach dem und sagte nicht: Ja das ist
dem. Ist: das ist zu lesen in der Welt und
by der Hingung nicht. Er: das kommt aber noch

Gott. Jes: mein, der allein vollkommene Herr Gott
hat den Menschen nicht erschaffen. Jes: weil ich
ihnen die Heiligkeit von der Beschneidung u. von dem
Tunten fahre. Auf einem Kreuzer: was ich
Tunten was ich Kreuzer, was das für ein mich
sollen. Jes: was ich mich Kreuzer u. Gerechtigkeit was
unbegreiflich wollte, so nicht ich es wohl fahre
ich nicht selbst das Galatzen in mich. Er:
der fahre von Gott. Jes: der fahre Gott
sollen Kreuzer der Kreuzer die fahre und
ich das nicht. Weiter fahre, so was ich
den Kreuzer von dem Tünte sind von Tünte
Gerechtigkeit. Er: nicht fahre Gerechtigkeit, was
fahre Gerechtigkeit fahre fahre der Kreuzer
er. Jes: fahre zu fahre. Jes: fahre mich zu fahre
fahre der Kreuzer den Kreuzer Gerechtigkeit fahre
ich es was fahre. Er: mein ich fahre es
zu fahre. Jes: fahre ich mich fahre Gerechtigkeit?
Er: ja es was. Jes: was ich mich fahre, ich den Kreuzer,
fahre mich fahre Gerechtigkeit. Er: mein es ich fahre
fahre. Jes: betrachte das ich Kreuzer fahre Gerechtigkeit
nicht von dem was ich fahre und mich
fahre. Jes: fahre fahre mich P. Diogenes
fahre was ich fahre fahre fahre fahre
und fahre zu der Maria Mutter fahre
was ich fahre fahre mich zu der fahre fahre
den so wohl als mein andere fahre fahre
münden in Liebe und fahre was ich fahre
da fahre fahre fahre fahre fahre fahre
von

EVANGELISCHE
KIRCHEN

Auf dem Vortage. Ich bekräftige sie, daß sie die
Götzen und nicht Gott ihren Vesperrampf,
sollen und alle Weltereue, sie haben
zu sehr zu daß ich nicht mehr sey, Licht aber
sich in mir vor. Mir werden es
diesmal sein vor ihm und die Götzen an-
sehen. An dem einen Orte beschreiben
daß eine Mutter die ihr Kind auf dem
Arme hält ihr unter Kind auf dem Arm und
mit Lächeln den Weg zum Kind und
Lächeln müssen, weil aber ein Mann von
der Freude für auf dem Wege zum
so werden Trübsal an, das Kind zum
mit ihrem Kind, frohen und noch mehr
nicht unter dem einen unter dem Lächeln
selbst zu finden die Augen und Lächeln
behalten, ihre Abweichungen vom rechten
Weg zu sehen u. ihre Befolgung, die
Gott zu befolgen bezeugen. Es werden
fingers

April.

Sei die Zubereitung der Festlichkeiten zum Fest St. Michaels
vornehmlich man willig macht, daß auch einige Frauen das
die Frauen an der Bräutigam Trau stehen und der Festli-
cation einen Zeitlang mit zu sehn: sein augenscheinlich
sein war die ganze Nacht über gegenwärtig und ganz
ausgesprochen aus dem Hause. Nach Aufhebung der Festli-
cation ist es, was da von dieser Festli-
cation nicht in Pontichery von einem Pater Magister
gefordert nachher aber bis heute nicht mehr und daß ein
allerdiebstahl vorzüglich und vorzüglich ist. Warum nicht
ist ein aber dann nicht an? Eine sehr langweilig ist an
Festlichkeiten.

Endlich ist die so blutige, so lauter und so blühend
gewissen den Engländern und Tippo Chann genannt
die so lang und sehr gewöhnlich sind. Die 11te April
und die sehr Gesandten aus dem Lande und
sind die Gesandten sehr, so sind dann unferlich die
überhanden, und das ist es. Man hat die Gesandten,
als wenn die sehr Gesandten zum Nutzen der Gesandten
und durch den sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sind, so sind die Gesandten sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

nicht sich nicht selbst unter Einbildung. Ich soll, in
meinem Dasein nicht sinken, da ich schon schätzbares Kost-
bar ist; daß die Welt die besten nicht durch einen feindlichen
und seinen Nutzen zu werden, obgleich Einbildung wegen
des Mangels an Einsichten und Wissen wegen der
Elben Spannungen in der weichen Eingeweide und
gerade am Anfang ist.

Das jährige Wachsthum in der Natur ist sehr schön
u. Meiden Hallen d. span. waltig 2 Meiden Knib
and walt, wenn es groß und großartig werden.
Gewiss schon eine große Schicksalung und Kostbar
es in der Jugendzeit, nur ~~die~~ 4 Meide Knib d. f. and
begefallt werden.

Was nun der weiche gewöhnliche Geist, Lust und Lustung sein
jüngst und die Einsichten und waltigen Einsichten der
guten Geben Gottes und die Substanz der d. Geist
Einsichten abzu werden, nachdenken sein unter Geben, angereichen
Fortung und seinen selbst zu sein: Der Geist ist, was
da die Guten geben hat: Lobt die Herrn aller Zeiten und
Geist ist alle Völker; denn seine Gnade und Kraft ist
waltet über uns in der Zeit d. allerzeit!

d. 13 Apr.

Am grünen Donnerstag wurden 20 Personen confiteant und
geschieden zum ersten mal das Grief Abend mahl. Und die beständige
Lehrung und Unterandung mit einem jeden des Tages vor sich
brachte man mit Lektionen das viertze neun Psalmen und die
Exposition des Gebets Übung gegenwärtig fortwählig und es war aus
offenem Mangel, wie immer von den Dingen und der Arbeit,
mit einem nicht oskum und zu argwöhnlichen Mienen argwöhnlich, das
sie sich selbst in das finsternis in Gebet mit Gott und, seinen
Heilanden unterfinden. 32 Jahre und die Dingen in zu Veranlassung
mit angesehen, sondern aber still und an ihnen erregten
sich im still und Mangel der Fortschritt nicht zu weit ge,
lehrt, da man nachher davon halten, das sich nicht das
Dinge Gelegenheiten ein jeder Dingen in ihnen gebracht werden,
sowohl fürwahr ein nicht fast nicht Christen sein gebauet worden
von 100 Jahren, wie sich am Palm outag und den ersten
Abend zum Grief Ab. gewöhnlich hatten, wurden auch
erlaubt 30 abgerufen, bis sie sich nicht schließlich an den
Grundstein das Christentum nicht unterwiesen haben.
Alle darüber ein Mangel das nicht nur, sondern in
den stündlich am grünen Donnerstag der Dingen in Leben
vorgestellt, das auch die Dingen zum Grief Ab. wenigstens
nicht vorzüglich fortwählig das Glauben und Leben nicht
Christen und ein offenkundiger Handel, sich, nicht nicht abge,
das selbst nach Lange nicht die nicht Abgerufen nicht
Communitäten und mehr. Um aber in die Dingen an

besten und nützlichsten, auch ihre Tugenden besondern Folgen für
den Menschen zu erwirken, und wir sonderlich ihnen in der Welt
von der Communion täglich eine Menge zu erhalten nicht
sind. Die spirituelle und körperliche Bedürfnisse der Menschen zu
erhalten in unserer Gemeinschaft zu erhalten und zu erneuern
da in Malabara die christlichen Vorfahren eine sehr
dunkle Arbeit so anstrengen, daß die selben zu diesem
Zweck sehr lange waren. Da die Dienste in der Stadt von
Vernunft und Kraft und von jeder besondern Fertigkeit, Ordo
nicht mit einem solchen Grad von Glück, weshalb man
sonderlich bei dem einen nicht erwarten sollte, daß es bei
dem ein vernünftiger Beweis war, daß die gute Frucht
Gottes bei manchen in der Gemeinschaft noch Eingang findet,
ob es auch gleich nicht immer sichtbar wird.
In der letzten Nacht dieses Monats am 14ten September
und der Tage folgenden Gemeinen und den 1ten, 2ten und 3ten
Landgemeinen das 1te Abendmahl. Daß die Arbeit in diesem
Jahre und in der vorhergehenden Jahreszeit ~~einige~~ haben
wir im eigentlichen Ansehen, sagen, daß wir das Leben
Licht und Gutes getragen da sind in der jetzigen Welt
das Bewußt und vernunftvoll war. Indes es gleich
oben Murren, nicht mehr mit einigen Zuhörern
mit unsern Gassen und mit sonderigen Danks
die uns unterstützenden Kraft Gottes.

Das ist

viele Sklaven in der bishigen Sklaverei
zu sich der Käufe geachtet u. für den Trin-
conome geachtet, von da sind aber weiter
nach Mauritius verkauft worden. Das
Gouvernement selbst hat in dieser eine
Ordnung, daß diese Sklaven von sich
selben eingekauft und verkauft werden,
wobei man Geld für den eigentlichen Kauf
Morgens um 9 Uhr, nachmittags 2 Uhr
beim öffentlichen Verkauf, das ist Sklaven
für den Kauf. Die Auktoren sind die Herren
Lorenz und Löffel als auch die von dem Lande
an der Küste, welche, wohl zu wissen.

Wodurch in Frankreich nicht, sondern
nicht, sondern diese Sklaven von sich
selben eingekauft, da die eigentlichen
aber ein Beispiel von den folgenden
gekauften Sklaven: Der Abnehmer von dem
Land, der von dem Lande der Sklaven
von dem Lande ging in Thon der die
große Boot in dem Lande nach von Nagapatnam
nach Trinconome. Es gab von den Gallien
die Sklaven in Trinconome, die von
den Sklaven nach dem Lande nach Sklaven
Sklaven nach dem Lande nach Sklaven
Land Sklaven befaßt. Mit den Sklaven nach
Trinconome in der Stadt Sklaven in der Sklaven
3 Tage den gemeinen Sklaven, 5 Tage nach Thon
für den Sklaven und Provision nach 5 Tage nach dem.

Es ist das Land aber Trincomale nicht
mehr dem Namen überfallen und dem in
auf Ceylon an. Es ist ein großer Ort und
dem Namen nach von dem Lande
so daß jener nicht gleiches ist in dem
untergegangenen Jahr. Zu dem Lande dem
nach dem Jahr die Briefe und Panditheri
von einem der Papagier durch diesen Thoni
an seinen Freund in Nagapetnam weiter
geschickt: Es ging mit dem Thoni von
dem Lande nach Trincomale. Der Thoni
war geladen mit Schafen und einer
großen Menge geschickter Leute. Er
war auf die Hofe von Trincomale
demnach und ein Name auf dem
dem Lande Thoni von dem ab in dem
dem Lande und dem Lande
Weil er ein guter Vogel hatte auf
zu sehen, mußten wir und der
dem Lande überlegen. Von der Zeit
an da wir Ceylon und dem Lande
demnach, mußten wir nicht mehr
dem Lande und dem Lande
sinnigsten solchen. In dem Lande
lassen, mußten wir die Welt von dem
dem Lande geschickten Leuten und
von dem Lande. Einige, die
dem Lande demnach dem Lande
Equipe

Equipage, der Visitar der den Cour Cour Cour
 solte saugte sich vor Mangel an Nahrung
 der Mangel, einige sprachen in der Zeit, andere
 haben vor Hunger und Durst. In dieser Zeit
 drückten sie sich 50 Tage in der Zeit
 hinein. Nach 50 Tagen kamen wir zu einer
 Insel, die ein kleines Insel ist, wo man
 das Thon vor allem Leben und an Land
 gingen, aber keine Menschen fanden. In
 der Nacht brach das Alter das Feuer aus
 der Nacht das Boot aus dem Feuer aus,
 schenkte sich ad. Auf dieser Insel
 wurde brachten wir 30 Tage zu dem
 Boot und wir konnten nicht mehr gehen
 fließen zu einer anderen Insel
 in der Zeit überstiegen wir die Insel
 und kamen, die Insel überstiegen und
 pflanzten die Insel vor Mauritius.
 Die Insel und die Insel und die Insel
 brachten. so wird der Brief.

Nach der Beschreibung sollst, daß die Insel
 brachten Insel in der Zeit von Mauritius
 liegen und die Insel das Thon
 die ganze Insel die Insel die Insel
 Mauritius die Insel die Insel
 welche die Insel die Insel

Auf der Insel die Insel die Insel
 die Insel die Insel die Insel
 die Insel die Insel die Insel
 die Insel die Insel die Insel
 die Insel die Insel die Insel

hüßte a. Dampf gefordert. Die überbliebene
Salzsäure versaltete ich oben mit Kalkstein, der
so häufig vorkommt, daß sie an die Substanz
seiner Aushül ausliefen, obgleich Lösser
sehr viele davon war. Gegen den Dampf
brannten sie Zinnbleche in der Mauer an,
Lösser, wodurch der salzige und bittere
Geschmack abwesend gemacht wurde.
Die Zinnbleche setzten sie zum guten Glück
nichtrauchend zum Aufsteigen auf Trineo-
romaley. Auf der inneren Seite des
von sie 30 Tage vorsehen und fünfzig Mauer
feinere, wärfen sie sich von Pilsener
und einem sehr großen weißen Kiesel, der
nicht für einen Kieselstein mißt, sehr an
unreife, so sehr vorsehen, daß sie dieselben
mit der Hand greifen d. feinen Lösser.
Alle Jahre bei der Ankunft des ersten
neuen Lösser als Kieselstein ist, sie an
folgenden fünfzehn besondern durch den
Gang der Pilsener.

Wie Anfangs der Kapsel bis fast in
den von der Hitze sehr groß als
sie sich einig, sehr groß. Der
Fahrenheit'sche Thermometer stand in
freier Luft an Wind, d. Vorn, freier
oben ganz deutlich in der Luft mit
105 bis 108 Grad. Und wie die Hitze
eintrudelt, so ist ansonsten
oben

Ordnung zu setzen. Die reisenden Leute, die im Jahr
lang in Japan in Kasulipatnam von und
zurück reiten, bei einem Tagelöhner
außer der Stadt in einem kleinen Hofe,
wie in Japan die kleinen Häuser, die
dort zu sehen sind. Es finden sich auch
Wagen ganz kleine Pelangien. Früher von
Göttern, so dass zu Fuß gehen müssen
und das selbe Geschick würde es selbst
schon haben, was ich nicht 2 kleine Pelangien
zu Fuß gehen und der Stadt zu Fuß gehen
sich würde. Der Mann, der die
Stadt mit Augen gesehen, wie die Könige
von großer Götze hat von einem zum
Land gesehen. Glaube, dass die von einem
bestehenden Götze wurden, und die Colombo
sich zu sehen.

Die sehr große und sehr kleine Stadt in
der Stadt der Götze. Eine Makrope von dem
particulat Piste, der dortige Leute, der
jüngste von dem Piste, der dort in der
Stadt gesehen und sehr viele, wie
von einem Tagelöhner, wie ein abgeblieben,
das eine von 2 bis 3 kleinen, wie unter
dem kleinen Götze abgeblieben, so als
von der Makrope abgeblieben worden. Der
Makrope ist so viel, dass sie sehr
nicht zu sehen. Die andere Makrope
von dem China Piste, der dort in der
Stadt, in der kleinen Stadt, der dort

Viel! doch. Sie sollten nicht fassen, warum
nicht in die Posa. Der Metropolyt sprach sich
mit dem Bischof in der Posa, um seinen Brief
nach zu schicken, dass er nicht einfallen
würde in den Mund des Bischofs. So zu dem auf
seinem Boot gefahren. Patrin er aber
nach zu dem Boot kam, wurde er von
einem Hag unter Wasser gezogen und
ihm seine Leine abgerissen, so dass
nur der Oberrand seiner in die Höhe
kam. Die andere Metropolyt vom Bischof,
der in der Posa, wollte ihm zu helfen
kommen, aber es die Höhe kam, dass
die Hag seiner mit solch auf den
Oberrand, schickte den Oberrand
auf den Metropolyt, so dass von ihm
nichts mehr zu sehen war.

Wie in der Mitte des Monats Aprils haben wir
mit dem Bischof zu communiciren mit der
Hochzeit selbst so viel zu thun gehabt,
dass wir auch ausgesen haben die Leinen
nicht zu sehen. Wir setzen dann auch
Leinen zu setzen, dass wir in allen Kirchen
die Leinen der Leinen nicht mehr zu sehen,
sondern nur die Leinen unter, selbst, wir
auch ausgesen setzen werden, wie viele der
Leinen setzen können. Dann ausgesen haben
wir auch, die Leinen nicht mehr, dass ob
ist noch zu machen. Auch zu sehen
aber der Hof zu sehen. ~~Leinen~~
sub

Brief. Es ist ja überaus springen und die Hölle
wird es an Menschen, Wälder, Dörfern & jed
nach der Zeit, Fröhen, Dämonen & der
abgeschieden: ist es nicht so? Es ist ja das ist
nicht. Es ist denn auch alle diese Dämonen
so überaus gefährlich, sagt es nicht besser
machten und sehr auch zu neuen Dämonen
befähigt. Es bleibt übrig, daß es nun ein
mit ihm wurde so der grobe Mensch. Es
O! es ist ein anderer Weg der Dämonen
zu werden. Der Glaube an Jesus, der
nicht nur allen Welt Heil, sondern auch
allen Welt Küster ist, ist das einzige Mittel
ein Kind Gottes u. einig selig zu werden.
Es wird ein und manchmal der Dämonen zu
sein sollen fort arbeiten, sie forschen
aber tief ein, zuletzt gab es ihm ein Buch,
ein mehreres zu lesen auf dem

Nach dem Hause des berühmten Kaufmanns u.
Lauten der folgenden auf Portorosso fand
abermal mehrere begreifen. Der Herr
Haupt aber war in seiner Dämonen
der Nacht gegangen. Die Tage ein neues,
seine Jungling werden, sein sie weiter
beschreiben. Weil ein Mann nicht der Fort
leben soll, das ist von seiner Fröhen, der
nicht Examen: zu halten glauben, frug er:
was ist das? Der Jungling: ein Fröhen
aus Vidambaram. Es ist ~~ein~~ ~~ist~~
ist

ist er ein Karia Kuru oder ein Karana Kuru.
Lieber: ein Karana Kuru. Jf: Das wollen wir
Ihr bald sehen. Jf: Ich wachte mich also zu dem
Christen a. Jofa: Sagt mir doch, wie ich mich
halten soll, wenn ich mich willig bin, mich
mit also wenig selig zu werden. Er: Ich wachte zu
Jüngling, Jofa, und ein alter Mann, der selig ist.
Er: Er sagt, daß wir gute Werke thun müssen.
Jf: Das ganz, als die Güte der Tugend.
Ist ja in unserm Leben sind ja tödliche Laster
der Lust und Herrlichkeit zum Guten. Es ist
mit also ein Werk möglich - Ja, wir müssen ein
Werk haben. Altes, ein Werk von Tugend
Weg, ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend
und Frug: Jf: Wie geht es in allem? Jf: Er
müht sich, wie in der Welt, in der Welt, in der Welt
alles, Gott selbst. Jf: Ich frage dich, ist ja so
gar das seltsame, Längam, Geburt, Glück,
ist Gott selbst. Er: Er ist, ein Werk von Tugend
ein Werk von Tugend, so wird in der Welt, in der Welt
ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend
von Tugend. Jf: und unser ist Tugend. Er:
ein Werk von Tugend. Jf: Ist ja die Tugend
das Tugend. Er: ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend
ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend
also, ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend
Religion, selig. Jf: Ich frage dich, ein Werk von Tugend
ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend
ist, ein Werk von Tugend. Er: ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend
das Gott, ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend, ein Werk von Tugend

[illegible]

Ich weiß, ich bin, firsich, Jesus, der einzige Arzt
und Heiler zu d. Menschheit, die zu ihm zu fliehen.
Daß, wenn sie von ihm, ihren Heiler, Sawa-
wathies, und aufsuchen zum Heiler,
daß unter ihm, selbst, d. Trugläufer, Heiler,
gibt, welche die Christenheit zu führen
beabsichtigen, zum Heilung der Völker
wollen, so sagt er: Ich, aber, der Heiler,
welcher Sawawathies, Vater, ist, der in die
Hölle gegangen. Ich, so, habe, mich, auf, seinen
Heiler, zu, verlassen, der, da, ist, der, große
Befehl. Nicht, unter, mich, wissen, daß, ich, der
Heiler, nicht, ist, d. der, bleibt, für, mich, selbst.
Er: aber, ist, d. Heiler, nicht, aber, so. Ich:
leiden, ja, aber, nicht, daß, ein, Heiler, der, ist,
Mensch, nicht, ist. Ganz, nicht, ich,
ein, Heiler, mit, der, Heilung, d. und
beabsichtigt, zu, helfen, u. zu, heilen, u. mit, seiner
Anweisung, zum, Heil.

In Eruckkettan, where, the, Pagode
die, große, Heiler, Heiler, nicht, ist,
sind, in, dem, selben, d. Heiler, der, vor,
allen, ist, und, ein, alter, Heiler.
Ich, so, habe, mich, ihm, gehen, über, d. Heiler,
ich, nicht. Er: auch, Heiler, nicht. Ich:
nicht, aber, sagt, ich. Er: so, sagt, ich: und, für
ein, Heiler, nicht, ist, da, vor, mich, liegen
Er: der, Heiler. Ich: ist, der, Heiler, ein, guter
Heiler. Er: nicht, ein, nicht, guter, Heiler. Ich: nicht



FRANKFURTER
STIFTUNGEN

quinto

und bogen Maggosa an, daß der dritte
in einer kleinen Entfernung hinter mich
stand und mich durchsicht. Ich habe noch
begehrte Stellen mit 2 Stücken aus dem
Lande zu haben, derer eine auf dem
Ländchen an der See. Der zweite Bruchteil
war mehr auf dem Lande u. auf dem
mit einer Karte bezeugt. Der dritte
war dem Aufsteigen und dem Lande
hinter dem Lande war ganz leicht die
vorherige Ursache der Karte Gottes abge-
lesen. Ich bezeugte ihm, daß die der
Quelle der Quelle einer Bruchteil oder
Länder dem ganzen Lande und Lande
Lid vor der Quelle, die der Quelle
u. welche die große Überzeugung
der Kirche bei Gott. Er hat es
zu und seine ist nach dem Lande
dem. Er war eine Ländchen an der
nach dem Lande u. nach dem Lande
nach dem Lande durch zu haben. Der dritte
Ländchen auf dem Lande fragte. Wie
wollte ich nicht mit mir am Lande
Religions auf zu haben. Wie
die vor der Quelle der Quelle
Ländchen auf dem Lande fragte.
Ich: das war eine Ländchen.
Aber so bezeugte ich dem Lande, daß
mindest

Hatten den Geseuften, welche alle Kinder von B
 seit 14 Jahren waren, die in dieser kleinen
 Jesu von unschuldigen fünfzig europäischen
 Jahren geseuht worden, hatten einige
 eine gute Erziehung erlangt, die unclief
 schon zuvor in unschuldigen Preparationen
 gearbeitet waren. Hat somit die in Zukunft
 auf in solcher Weise, und die Fortschritt, so
 an solcher noch besser waren, in der selben
 gefördert werden müssen; so würden ich
 gerne wissen, die in unsern Erziehung
 Beschäftigung nach solcher Weise fortgeschritten,
 welche Jahre unwillig werden, nachher
 aber nicht, wie man sich selbst gefallen werden
 der Geist der Quader überleben diese Worte
 nach der Wort in Jesu zu lauter Kraft
 und Leben und Kraft für eine neue Erde
 unserer Generation werden zu finden
 nicht mit ihrer Kraft!

Junius

In Telleiali habe ich mit einem Epistola die
 ich geseuht habe über die Wort der Meinung
 und der Erziehung gegeben.

In Sandrapati habe ich zwei Junge
 die unter der Aufsicht der Junge in der
 Kraft der Junge fließig über die Worte zu lesen.
 Nachher habe ich eine unordentlich
 kleine Epistola, die die Worte Gottes über
 ich vorzubringen sollte. Einige Befehle
 ungeschult die die Junge von einem Epistola,

Junius

O. 18. fette wir zuhause sitzen, in diesen Tagen
 außerordentlich starker Südwind, der den
 ganzen Horizont mit nebelartigen dicken weißen
 Rauch und Wolken verdeckte. Bei 11 u.
 Langsam der Vater ging ins Dorf auf dem Fische
 Dorf Pameien predte. Ich fand außer
 Lützen Wirtin und Kinder aber nur 2 Mann
 Langsam mit einem so viel Gasper auf dem
 in der Kirche: sah ich früher Lützen Fische ganz
 saugen. Lützen: wie der starker Südwind
 hat es nicht zugehten. Ich: so sehr als Kättig
 1. die Mann Götze ich auf Lützen Lützen
 den wollen in der Dorf zu gehen. Ich: ja, so ich.
 Ich: allein mal ich der Götze und mal hat der
 zu sagen? Nicht. Götze der Opfer Götze
 und der Lützen und der Mann, ich gebirte
 über alle. Ich winterfolte die Lützen. Ich: aber
 Lützen ich nicht den zum Vater zu, der mich
 das nicht zugeht. Ich winterfolte die Lützen.
 Ich: alle Mann Götze sind nicht in, sie von
 Lützen ich nicht. Da ich einige Götze
 nicht winterfolte er sie u. Lützen mich
 einige Lützen und der Lützen sie sind nicht.

[illegible]

gültigsten Zeugnis.
D. 16. war in Tilleri und in Sengaden
Karei. Am ersten Ort ließ sich Eristis
von einer Orkidee ein Haus bauen. Ich sah,
mutter, daß einige freierliche Abing leben
als Mangos Blätter u. kleine Tische. Heute
morgen sah ich einige Frauen waren zu der
Leprosen Mann mit einem ausgebreitet waren.
in einem Tag. Die Sache war, ich sah
ein, die so viel Haus waren und hielten
die kleine nach einer Gruppen. Ich sah es
nicht geschehen. Es war mir abgehandelt
dies, daß ich es noch mehr, noch weniger
zu sehen, häufig und die Mangos Blätter
alle abriß. Es hatte sich ein ziemlich häßlich
hinter Mann mit einem vornehm, dann
nachdem ich noch weiter viel hielten, dann
gab, die Falschheit christliche Leben war,
dann

In Sengaden Kerei wohnt ein sehr alter
mit sehr feinem Häufchen grüner. Die
ganz feine Mithraspauke ist sehr schön zu sehen
guter

fatta. Da einem Sohn sehr seine jüngere Töchterin
der das Längere vor der Bräut fängere fatter
aber dieser Altvater noch nicht voll was er
in der anderen Töchterin gel. Jesu was er sol,
gavne Altvater. Mein Vater ein alter Töchterin
fatta er noch nicht vor gut befunden. Dieser
Mausel war sein er Jesu noch sehr unwillig
lyse Louter so, dass er ein auf ein Louter gab.
Da einem anderen Sohn da ein Gespräch war
Laut ein alter bekantter Sohn so. Jes: so
lange fatter ich schon Gerechtigkeit gesatt nicht
Lauter nicht vor Gott und Christo zu bekommen
und das ich ich noch ein eigen Sohn sein
nicht Bina gahat, was Louter nicht sein
33 Millionen Götter oder eine Ommertigelt
fatta? nicht so: fatter nicht selbst fatter
so Fressen zu befallen. Jesu was ein
Louter nicht der Fressen und fatter fatter mal
der was er Gott sagt. Weil in einem Altvater
Louter der ein fatter fatter ich: so viel einmal
der was er Gebot unwillig nicht so hat er
nicht fatter so sehr er sich gutwird, das
ich ein Gebot Gottes. Er sagt: es ist gut und
ging so vor. Der Fressen fatter ein
ein gute Willen auf ein Louter zu da,
Louter, welche sie auf nicht fatter.

V. 28. war in Kottapaleam. Da die fatter
die Fressen gesatt sind, fatter die Fressen

und dann in eine Gesprächs-Lane unter wahren
für eine zurecht gesetzten Frieden verschwinden
sich befinden. Besondere Beachtung zu der fremden
Gesellschaft, die erst in der letzten Zeit
zusammen aufgefunden aber nicht lange
und still zu bleiben. Dem Beschäftigten
kauften die Mitarbeiter zurecht: es wird
folgte einige Jahre besondert und gab seine
Zusicherung. Als die in der von der Kirche
u. von dem für die vorstellte, war
alles dem Aufstehen auf aufsteht. Endlich
erfolgte es die Freude von dem vielen
Gebahren und befreite sie von der großen
Mühseligkeit. Sie besondert reichlich,
neue Zusätze für den Zweck zu machen, ist der
einen Freude auf dem Gute. Wie sonder
auf dem Gute ruhender eine Himmel oder in
der Hölle wird winterfolte es zuermal
und auf die im Lichte vorwärts gehen vor
dem Beschäftigten das Bild bleibt erhalten
wird in der darauf folgende Zeit
auf dem 139 Jahre die zu malen
Nur ringen sie zu malen, und die zu malen an
zu reorganisieren alle und jetzt das flüssige
Gebiet wird reichlich für die dem zu malen.
Gott werden auch.

Ernst

Erst ist Leutnanten Kajappens
von seiner Reise.

5. 9 April. Wir haben zu dem Tagesanbruch die
Supperanden fast zu nehmender Gnade, die der
Gottin Mariamnei die Opfer dreyfachen dreyfachen
Lied. Eine neue Ceremonie war, daß die
Pater/Opfer dreyfachen: noch Kampfer und von
der Gottin sich u. Tausend allen Tagen nachher
ab noch die Tausend zehnen und die Tausend
Gand dreyfachen und Tausend mit Tausend Gauden
eine Heerführung Tag und Nacht. Es wurde
dem Kampfer die Tausend noch dreyfachen: Es war
besten die Tausend eine die Tausend Mangel der
Lied dreyfachen Gauden und die Tausend dreyfachen
Lied dreyfachen Gauden dreyfachen. —

Ich kauft blieb er in Poteia mangalam,
wo er auf eine Gasse mit hundert
Alten von 18-25 Jahren rückwärts wollte
dann sich blühende Gärten, der sich für sich selbst
halten und zu anderen pflegen, oben zu
hohen Zwerge ~~und~~ haben. Der Landbesitzer
sagte: wie bist du in dieser Zeit noch im
Leben erhalten worden? Er antwortete:
gute Götter! Im Jahre der Gabelst. In
Kulamangalam wo er im Mittags
blieb und zu besuchte und einen Garten
er konnte in Pimpalatury geworben.

Ich kauft Lamm in der Tirma ngalakodei.
Es frucht in der christlichen Gasse, einer Mädel Gasse.

hastern und Wiber: Da es waren alle Psuind
und Zintelbater, welches eigentlich ausson
Christen und sind, wegen einiger Freisigkeit
mit den andern Christen von Tinsul Oden
weggerufen. Der Entschieden Abischegana-
den sandte er so wohl als die andern Häupter
des Oden zu den ergriffenen Christen ihnen
für winter frohen zu bringen, mit eben den
hündischen Zintelbater, und Psuinden
muss zugleich mit ihm Hosenzug angeboten wurde,
so dass die Tinsulbater Christen muss den
Entschieden abfolgen. Es soll also der Land
partiger und mit dem Wiber-Heuberg
des Jahr. Oden fort u. setze vorfinden zu
sprechen zu Tinsul wirklichliche Oden so wohl
als die eine ganz neue Lingenen Oden. Z. B.
in Kothar bezinnung Hyenars und eines
Pulleiers Pagode wo man kann bezinnung
gawissen u. von ihnen vielen politischen
Trugsätzen gewarnt. Der Landpartiger
bezeugte, wie Gott muss ohne Versuch sprechen
und Tinsul sey die Dünde —

In chadewipatnam wo es die 15. februar
aboluten zu den Christen und Hindu.
In St. fchi Kothlei schon einige Hindu
unter einem Baum, der fruchtbar ist
wo es fruchtbar und wofür es gesa. Es
sind sehr Gelernte ist der den Weg
zum Eden vorzuführen. In Channar-
Nowil

nowelt mo sin gneßten Davidt nach bey der
Fayotz ist, solt er sich zu einem Buteguiere
sein in der Stadt stundtlich sein, bald kam
ein Leutnant in. Dreyer Blüme, die vor
dem Götzten gesehen, spilt er in einem aus
und wolt den Leutnantigen ein wenig geben.
Der Leutnantige sprach: wozu das? Ich
wollte ihn nicht glück in. Dreyer Blüme,
der Leutnantige: wir solt ich nicht glück,
spilt er nicht. Ich solt ich nicht.
Ich solt ich nicht, dann ich nicht
Moffstet nicht, solt ich - Ich kam nach dem
nach dem ersten, die vor dem ersten zu dem
auf dem. Der Leutnantige sprach: ich solt
den Götzten einen Attekalam, d. i. Zuflucht
geben, die nicht aber in der Knecht nicht
geben. - Der erste Gott d. der Welt hat
nicht ist, dann die Zuflucht der ersten
die ersten nicht zu.

In Rutlandur sind er sieben Längste
unselig 8 Tage nicht, weil er die besten
Götter nicht hat die ersten, welche nicht
in der ersten Ort der ersten
hatte, daß sie waren das erste, Abmündert
haben wolt zu besorgen, zu besorgen
in der ersten Gott. Nicht zu selten.
Er besuchte nicht die in der ersten
Ort der ersten, wo noch der
spätere Gesellen Gesellen nicht

[illegible]



FRANKESCHE
STIFTUNGEN

Niederung auf Bauffaär uaf dem wir einen
gemeinſchaftlichen Conferenz mit ihm und
dem Landprediger Philip gehalten, über
Terichendar, Kanchenar, Karafalam
und Tirupalaturey. Der Herr wollte
mit gutem Willen Wagn auf alle Arbeit
so zuſammen brachte, Lyth.

Im 6 May lebte uns Wiſuwafi ſein Segn.
Auf vor, welche von 13 Perſonen dieſelbe
geſamt aufging. Das wurde kürzlich in
demſelben Haufe etwa folgendermaßen
auf dem Wagn auf Kamnadaburam ſah
er ſich und da einige Geſpräche mit ihm
ſelbſt mit Wunderrung gehalten. v. 18^{ten}
Januar kam er auf Kamnadaburam.
Wir ſahen ihn zuſammen mit ſeinem
Knecht bei Tirunawati u. Pallemkodi
ſein ſolte das ſeine December 1788
2 königliche Prinzen von Deſajire Geſandt
vor auf Bauffaär und weil ſie damals
großen Muthus Deſajire mit ſich hatten
ſie ſehr geküßten mit dem Aufſehen von
einem großen Anſehe königlichen in der
ſigen Geſandten einen Miſſionarium
vorſich zu ſehen, welcher ihnen uſſer
Wahrheit und Belohnung verſprochen
und ſie ſo dem in uſſerem Haufe das
gemeinſchaftliche ſieheſſen, uſſerſen, ſie
ſelbſten ſieheſſen, der Herr viele Geſandten zu
gleich mit uſſerem uſſerem ſieheſſen
und

und Laufen zu lassen. Dem nun von der
Majestät des Königs die Gewissheit zu geben
beschieden wurde, dass die Sache zu dem
nächsten nachzugehen.

Die von Herrn Vizekönig in Tirunawati getauften
Pattii Clarindamat wurde nun in eine
Abtastung auf Befehl des Herrn Vizekönig
gewiesen und sollte die Sache dem Landesherrn
ausstellen. Da sie nicht die Zeit hatte
das ganze Vizekönigreich zu durchlaufen. Die
Lage wurde durch die Vizekönig so sehr
geändert, dass am 27 Januar in Ramnadaburam
am 1. 30. wies sie wieder auf die. Wiewohl
sich unter dem Namen der Vizeköniglichen
Gewalt und der Vizeköniglichen. Der
Ort wo die Sache sollte als der Name der
Lage der Vizeköniglichen und zugleich auch
zu dem Namen der Vizeköniglichen. Hier blieb
er nur 2 Tage und ging auf Ettadakatten-
patti wo die Vizekönigliche die Sache
verfolgt und eine große Familie hat. Unter
ginger auf Chakudentawu, wo sein älterer
Bruder Njanapragasam wohnte, der sie
besuchte und nachher auch gewaltig zeigte.
Wohl ist es nicht zu sagen, dass er noch weiter
auf die Lage wo er sich befindet und
die Sache heimlich sage, die alle die Vizeköniglichen
den Vizeköniglichen nicht zu lassen und zu dem
geliebten Vizeköniglichen übergeben wollen mitwirken
sollen, so willigte er darin und hat über
eine Lage seine Zeit in der Vizeköniglichen

Sänger. Es wird solchen geringen Löhnen geben wir
nicht mehr. Der Premierminister von Braunschweig
sagte zum König: Der Mann versteht Lügen, belohnt
er ein Patent, so verliert der König viel, der
in (*) Sängern sind in großer Anzahl könnigste und
die sind besonders Lieder vom Kriege, von dem
will er also vornehmlich Geld spenden - Der König
gab also dem Pater seinen Einiges in die Hand
befahl aber gleich, daß besonders von den könnigsten
Sängern solche Gelder ausgezahlt werden, welche auf
ein die könnigsten verfertigt, mit vieler Pracht
vollgekauft werden. Das Geschehen der Pater, von
welchen allenthalben auf die Landeskirchen
vieler Erbkirchen sind, haben allein die Aufgaben von
der Verwaltung. In Tarnarcikulant wohnt
nimmlich der Philosophische Bruder Schwermutter.
Es ist ein sehr alter Mann. Er ist ein sehr alter
nimmlich vom Philosophischen Geschehen aber er gibt sich
damit nicht ab, sondern lebt von der Arzenei Wissen,
geschafft. An diesem Ort waren viele könnigste
die sich mit dem Entschaffen beschäftigen. Lieder
von selbst frey zu: in der Hand haben sich in
gekauft. Er wollte einen Ausverkauf davon zu
geben. Es nimmlich sind sie. An einem anderen
Ort frey zu 2 Lieder: Der ist der 2. und
das Geschehen von der Philosophie, der O. Lieder

fu: im Inner der Masofid. Die nachst. Masofid
ist 2. Teil der Goldgrube von der Masofid der
Langelu zu sein. Der eine salbe Tage Bruch
wird in wofden auf nömigste Bruchsteinen
der Pitscheimatte der Ort liegt Chanderaputter.
Hier ist ein in dem Distrikt: das bei den
Hainen Nankhenade liegt: ein in der
Joger Bruch Karatta ma malei genannt.
Nicht hinten Wallfarten auf demselben. Man
hat 2 Stunden Zeit um ihn zu besichtigen.
Auf dem Bruch soll noch ein Brauwerk
gemacht sein, der eine Pagode u. ein
Käsefeld dabei aufgebracht. Hier ist ein
Art Quelle, wo in einem Gola der über ihn
Wine: feld ist Mayno nömigst funder
tröpfelt, der Brauwerk fatter der
solche aufhalten gemacht, das das Mayno ein
in einem Bruch stehe bleibt. Es gibt
nicht Tafel, aber ein u. Mayno ist
Alinder Tafel. Eine hinten Kapelle
dewen genannt, was nicht dem Gefallen auf
dem Bruch gegangen u. fatter nicht Lust
zur Anfertigung der Masofiden das Erstein,
Es sind nicht zu lassen, so ein nömigste
nömigste feld ist eingestanden u. mit dem
Gefallen gepflanzte, ein in groß
Lugre genannt, das ein Missionar in
Lugre macht. Eine nömigste Entschuld
willig seiner Mayno Erzeug zu dem Gefallen
ab u. sagt: das ist nicht nömigste. Ein
andere nömigste, der auch ein
Pandari, Alinder von gelber Farbe sein Nawi
weicham

EVANGELISCHE
KIRCHEN IN DEUTSCHLAND

Pauli an die Abgesandten von Zürich d. 15. Sept. 1525
von dem wies in der ersten Gabe. Die fähigste ich fesselt von
ihren Theil, den er unter andern auf die 10 Gebote
absetzt.

An einem andern Orte setzt er von dem Haupt
von Gott ich eingestrichen und verordnet, daß man sich
und die Welt nicht in einem Leben, sondern in einer
der Befehle der 10 Gebote ist die Befehle und fündig
Gebote setzen die Götter, von der 1. Befehl ist
Wider von angestrichen Gabe der 10 Gebote
ihnen Folig wird nicht werden fesselt, sondern die
schonlich Gebote sind in Götter angestrichen
Leben. Götter absetzen, die Götter sollen zur
Welt geboten werden in der 10 Gebote
setzen.

Jacob Klein
Joh. Götter. Klein
Ehrlich, Daniel Joh.
Joh. Götter. Klein.